

GESCHICHTE

Die erste Erwähnung der meisten Katastralgemeinden der Großgemeinde Göllersdorf erfolgte im 12. Jh. Der Name Göllersdorf ist um 1130 erstmals quellenmäßig belegt, und zwar als „Gelantesdorf“, dann (1305) „Gelesdorf“ bzw. (1320) als „Gellerdorff“.

Zu dieser Zeit stand Göllersdorf, das bis 1779 ein Brandenburgisches Lehen war, unter der Herrschaft der Maissauer. Seit 1446 waren die Puchheimer die Herren von Göllersdorf. 1710 verkaufte der letzte Puchheimer, Franz Anton, Bischof von Wr. Neustadt, die Herrschaft Göllersdorf an den Reichsvizekanzler und Fürstbischof von Bamberg und Würzburg, Friedrich Karl Graf Schönborn. 1460 und 1472 tagten in Göllersdorf die gegen Kaiser Friedrich III. opponierenden Stände des Landes.

Auch während des 30-jährigen Krieges (1618-1648) trat Göllersdorf in den Blickwinkel der nationalen Geschichte. Am 13. April 1632 wurde nach mühsamen Vorverhandlungen in Göllersdorf mit dem Feldherren Wallenstein der Vertrag geschlossen, in dem sich dieser zur Rückkehr in die Dienste des Kaisers bereit erklärte.

Das Recht, als Marktwappen „in Schwarz auf goldenen Felsen eine in sich gabelnde Weinrebe mit Weirlaub und drei Trauben, im Zweisel ein silbernes Weinnmesser mit goldenem Griff zu führen, wurde Göllersdorf am 14. Jänner 1468 vom Kaiser Friedrich III. verliehen.



Mariensäule



Blick auf Göllersdorf



Pfarrstatue, Mariensäule



Blick zum Hohenberg



Johannes Nepomuk-Kapelle, Lorebäckchen

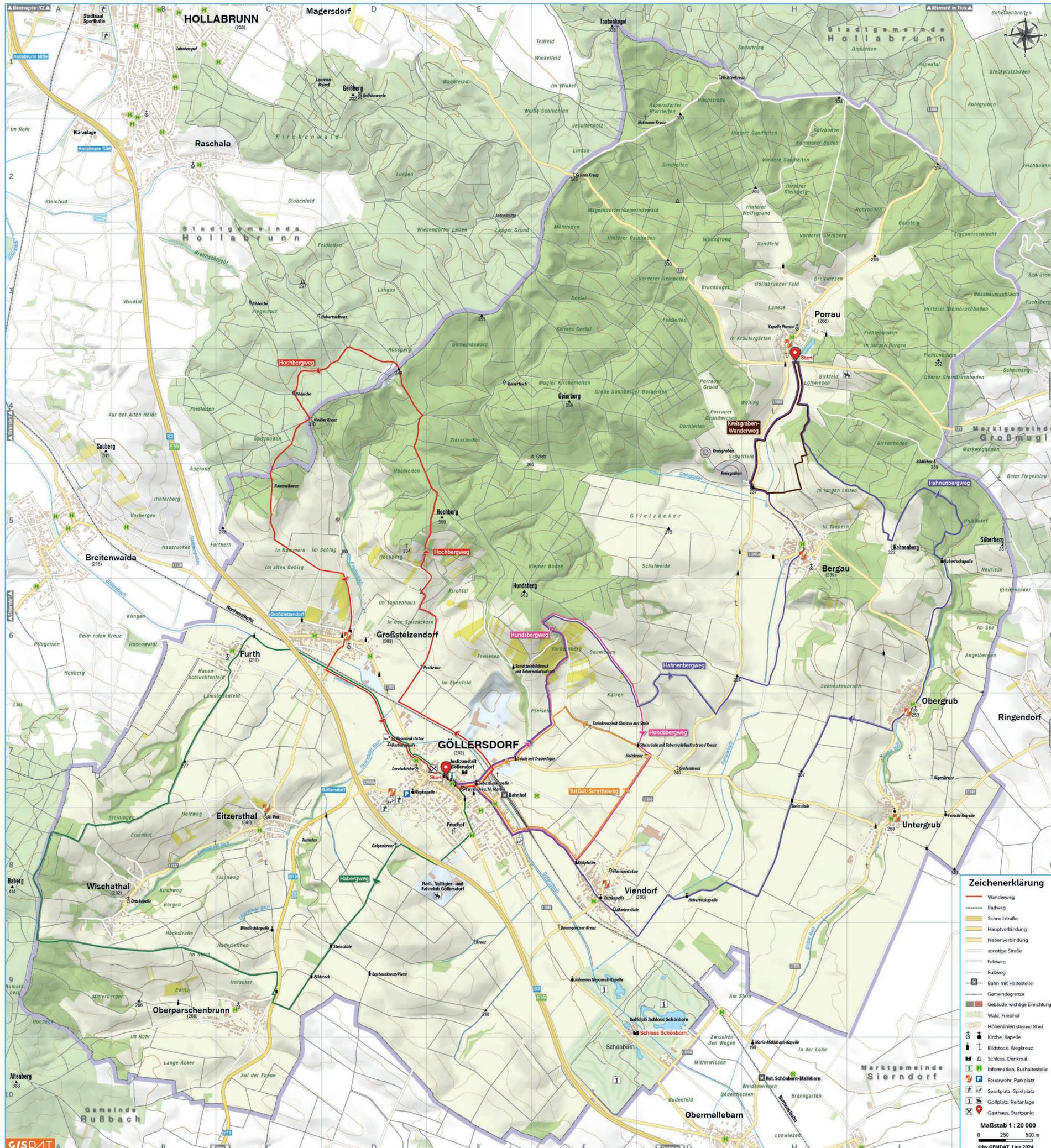
WEINORT GÖLLERSDORF

In der Marktgemeinde Göllersdorf werden von 15 leidenschaftlichen Winzerinnen und Winzern 40 Hektar an Reben kultiviert. Die wichtigste Weißwein Rebsorte ist der Grüner Veltliner aber auch Riesling, Weißburgunder, Chardonnay & Muskateller haben eine wichtige Bedeutung. Bei den Rotweinrebsorten ist der Zweigelt die meist angebaute Rebsorte. Die Böden sind größtenteils mit Löss durchzogen und somit entstehen ideale Voraussetzungen für fruchtig würzige Weine.

Heurigenkalender und mehr auf www.goellersdorf.at



Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Göllersdorf
 Hauptplatz 10, 2013 Göllersdorf
 Datenaufbereitung, Kartographie & Gestaltung:
 GEMDAT G3 GmbH & Co KG, Schifmanstraße 4,
 4020 Linz, www.gemdat.at/leistungen/gemdat-kartografie
 Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, 3671 Marbach
Datenschutz/Fotos: Marktgemeinde Göllersdorf | www.data.gv.at
 Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, und Nachahmung sind ausdrücklich verboten. Stand 02/2024



Zeichenerklärung

- Wanderweg
- Radweg
- Schnellstraße
- Hauptverbindung
- Nebenverbindung
- sonstige Straße
- Feldweg
- Fußweg
- Bahn mit Haltestelle
- Gemeindegrenze
- Gebäude, wichtige Einrichtung
- Wald, Friedhof
- Höhenlinien (Abstand 20 m)
- Kirche, Kapelle
- Bildstock, Wegkreuz
- Schloss, Denkmal
- Information, Bushaltestelle
- Feuerwehr, Parkplatz
- Sportplatz, Spielplatz
- Golfplatz, Reitanlage
- Gasthaus, Startpunkt

Maßstab 1 : 20 000
 0 250 500 m
 © by GEMDAT, Linz 2024

Göllersdorf

MARKTGEMEINDE



WANDERN FREIZEIT ORTSPLAN

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

GISDAT

INFORMATION

Marktgemeinde Göllersdorf
 Bezirk Hollabrunn, Niederösterreich
 Hauptplatz 10, 2013 Göllersdorf
 ☎ +43 2954 2265
 🌐 www.goellersdorf.at
 ✉ gemeinde@goellersdorf.gv.at
 📄 www.facebook.com/MarktgemeindeGoellersdorf

Parteienverkehr:
 Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr, Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr

Amtsstunden:
 Mo - Do 13:30 - 15:00 Uhr

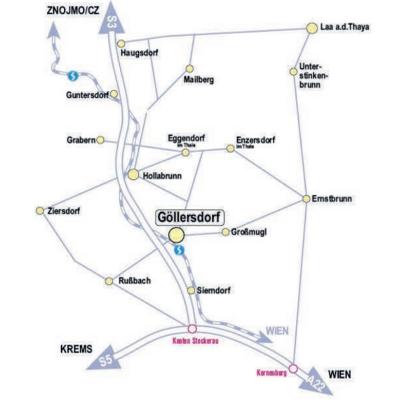
Sprechstunden des Bürgermeisters:
 Dienstag 17:30 - 19:00 Uhr

Zahlen & Fakten:

Fläche:	59,56 km ²
Einwohner:	3.211 Hauptwohnsitzer und 709 Nebenwohnsitzer (Stand 31.12.2023)
Seehöhe:	202 m



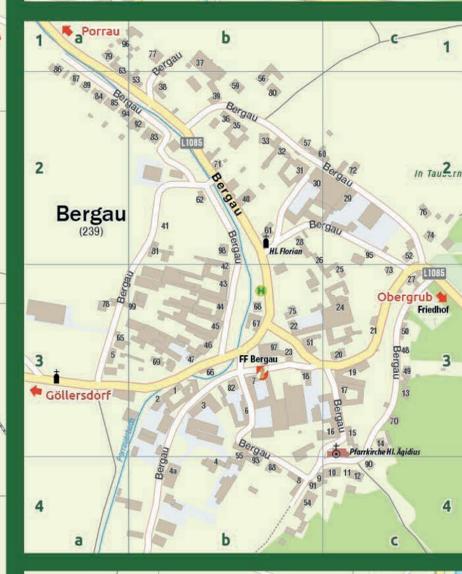
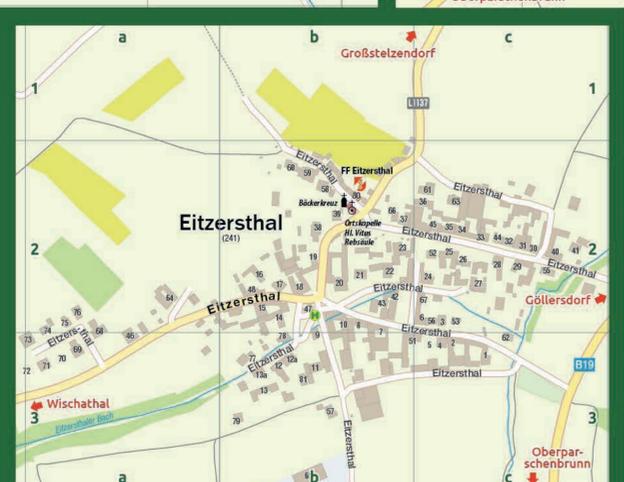
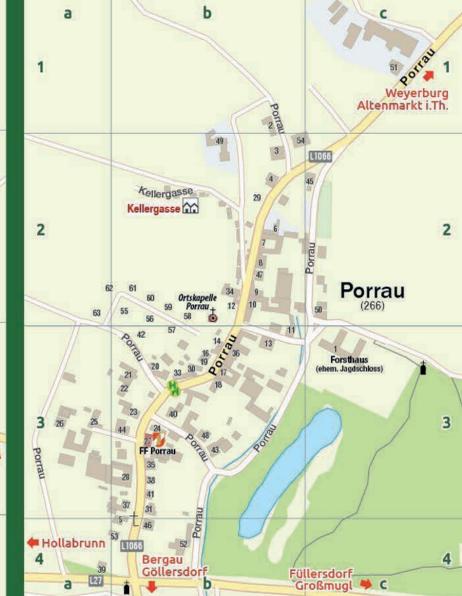
Hauptplatz Göllersdorf



Schloss Schönborn, Poststube am Hauptplatz

WANDERWEGE

Hochbergweg auch Nordic Walking Strecke Hauptplatz Göllersdorf 12,0 km 3h 30m 200 hm	Hahnenbergweg Hauptplatz Göllersdorf 21,6 km 5h 45m 390 hm	Hundsbergweg Hauptplatz Göllersdorf 6,9 km 2h 05m 160 hm	Habergweg Hauptplatz Göllersdorf 12,8 km 3h 30m 260 hm	Kreisgrabenweg Porrau 3,7 km 1h 80 hm	TutGut-Schrittweg Hauptplatz Göllersdorf 6,2 km 1h 20m 60 hm
--	---	---	---	--	---



SEHENSWÜRDIGKEITEN

Göllersdorf

TORBOGEN (e3)
Steinerer Triumphbogen der Spätrenaissance, errichtet zur Erinnerung an den Aufenthalt des späteren Kaisers Karl VI. am 20.09.1703 im Schloss Göllersdorf während seiner Reise als König Karl III. nach Spanien.

SCHLOSS (e/73)
Weitläufige Renaissanceanlage (um 1550) mit spätgotischem Kern (Kapelle), ursprünglich ein Wasserschloss; seit 1874 Strafanstalt, nunmehr Justizanstalt.

SEBASTIANKAPELLE (f4)
Erbaut nach 1866 in barocker Bauweise zum Gedenken an die Choleraepidemie des Jahres 1866.

PFARRKIRCHE ZUM HL. MARTIN (e/f4)
1740/41 durch Lukas von Hildebrandt anstelle einer gotischen Kirche (um 1450) im Auftrag des Reichsvizekanzlers Fürstbischof Karl Graf von Schönborn durch Um- und Neubau errichtet.

STATUE HL. NEPOMUK (f4)
Barockstatue, errichtet von Franz Anton Graf von Puchheim im Jahre 1703 am damals bestehenden Schanz (Wehr-)graben.

STATUE DES HL. FLORIAN (e4)
1803 von den Bürgern „auf Grund deutlich glühender Verehrung“ errichtet.

MARIENSÄULE (e4)
Als Pestsäule in der Mitte des Marktplatzes 1731 von Lukas von Hildebrandt errichtet; monumentaler dreiseitiger Obelisk mit Statuen der Pestheiligen Sebastian, Rochus und Karl Borromäus, bekrönt mit der Statue Maria Immaculata.

KLEINE PESTSÄULE

Errichtet 1686 von den Bürgern, Quadersockel mit Bildern der hl. Barbara, des hl. Florian und des hl. Sebastian.

PRÄNGER (e3)
Achtseitiger Pfeiler mit Glockenhelmaufsatz aus der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

MILLENNIUMSSTEIN (e3)
Aufgestellt im Jahre 1996 zur Erinnerung an „1000 Jahre Österreich“.

LORETOKIRCHE (e3)
Grufkirche der Grafen Schönborn-Buchheim, barocker achteckiger Zentralbau (1725-1730, Entwurf Lukas von Hildebrandt) an eine zwischen 1694 und 1715 errichtete Loretokapelle anschließend, im Inneren Kuppelfresko von Rudolf Byß; Auffahrt und Glorie Maria Immaculata.

Eitzersthal

REBSÄULEN (e2)
bei der Ortskapelle zum hl. Vitus (1767) u. beim Gemeindehaus (1764).

TABERNAKELPFEILER (e9)
an der Straße nach Göllersdorf (1547).

HAUSBERGANLAGE (TUMULUS) (c3)
südöstlich des Dorfes, bestehend aus zwei Hochkürpern und einem Vorwerk.

Furth

REBSÄULE (e2)
bei der Ortskapelle zur hl. Dreifaltigkeit (3. Viertel des 18. Jh.)

Großstelzendorf

PFARRKIRCHE ZUM HL. ANDREAS (c2)
spätbarocke Saalkirche (1735-1737), Johann Lukas von Hildebrandt zugeschrieben, Hochaltarbild des hl. Andreas aus 1738 von Anton Hertzog.

Bergau

PFARRKIRCHE ZUM HL. ÄGIIDIUS (c3)
schlichter Bau des 17./18. Jahrhunderts; Hochaltarbild hl. Ägidius, aus 1829 von Johann Schindler.

STATUE DES HL. FLORIAN (e2)
aus dem Jahr 1831

Obergrub

BILDSTOCK (c2)
am nördlichen Ortsausgang, Gnadenstuhl, aus dem 17. Jh.

STATUENGRUPPE GNADENSTUHL (e67)
an der Straße, nordwestlich des Ortes.

HERBERTUSKAPELLE (e57)
erreichbar von der Straße nach Bergau, errichtet 1993.

Oberparschenbrunn

BILDSTOCK (c3)
am südlichen Ortsausgang aus 1633

ORTSKAPELLE ZUM HL. LAURENTIUS (e2)
aus dem 17./18. Jh., im Inneren ein Doppelsäulenaltärchen aus den Jahren 1670/80

BILDSTOCK (c9)
nördlich des Ortes, mit Passions- und Wappen, 1. Hälfte des 17. Jh.

Porrau

KAPELLE (e2)
mit neugotischem Altar Maria Immaculata, um 1900

JAGDSCHLOSS DES GRAFEN SCHÖNBORN (c3)
(Sitz der Revierleitung), weitläufige, eingeschobene Anlage, Johann Lukas von Hildebrandt zugeschrieben, 1737 erstmals erwähnt.

„BÄCKERKREUZ“ (e3)
Martel mit einer Brezel aus dem Jahre 1712, auf der Straße nach Eitzersthal.

Schönborn

SCHLOSS SCHÖNBORN (e/69)
erbaut 1711 bis 1715 von Johann Lukas von Hildebrandt, monumentaler, barocker Komplex mit ausgedehnten Parkanlagen, Orangerie und Wirtschaftsstraken, Restaurant, 27-Loch-Golfplatz, Reitsport.

Untergrub

FRÖSCHL-KAPELLE (e87)
erbaut um 1900, im Inneren neugotische Baldachinaltärchen mit Szene der hl. Maria mit Kind.

Viendorf

ORTSKAPELLE (e3)
hl. Maria von Lourdes, schlichter, einheitlich faschengegliederter Bau, Ende 18. / Anfang 19. Jh., mit Giebelturner

BILDSTOCK (e2)
am nördlichen Ortsausgang, 17. Jh.

BILDSÄULE (e7)
als Pestsäule in der Mitte, befindet sich an der Straße nach Göllersdorf mit Statue Maria Immaculata.

Wischathal

ORTSKAPELLE (e3)
im Fassadengebiet der Ortskapelle zur hl. Maria (1960/62) ein gotisches Figurenfragment betende Maria, um 1400

WICHTIGE EINRICHTUNGEN

Gemeindeamt Göllersdorf (e3)
Hauptplatz 10
☎ +43 2954 2265
☉ gemeinde@gollersdorf.gv.at
www.gollersdorf.at

Polizeinspektion Göllersdorf (e3)
Hauptplatz 10
☎ +43 59133 3411-100
☉ P.N-Gollersdorf@polizei.gv.at

Justizamt Göllersdorf (e/73)
Mühbachgasse 1

Pfarrverband Göllersdorf, Großstelzendorf, Bergau (e/14)
Pfarrgasse 33, 2013 Göllersdorf
☎ 02954/2045
☉ pfarrverband.gollersbach@katholischekirche.at
https://gollersbachpfarren.at

Volkschule Göllersdorf (r5)
Schulgasse 405, 2013 Göllersdorf
☎ +43 2954 20119
☉ 310081@noeschule.at
https://vsgollersdorf.jimdofree.com/

Musikmittelschule Göllersdorf (r5)
Schulgasse 273, 2013 Göllersdorf
☎ +43 2954 2275
https://mmsgollersdorf.ac.at/wordpress/

Kindergarten Göllersdorf (e5)
Gerichtsbörggasse 360, 2013 Göllersdorf
☎ +43 2954 2654
☉ noelkg@gollersdorf.gv.at

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin (r/94)
Dr. Fehrmann Josef & Dr. Fehrmann Maria
Bachgasse 1, 2013 Göllersdorf
☎ +43 2954 2223

Bahnhof Göllersdorf (e4)
An der Bahn 100, 2013 Göllersdorf

Wertstoffsammlungszentrum Göllersdorf (c2)
Industriestraße Nord, 2013 Göllersdorf



STRASSENVERZEICHNIS

Göllersdorf	Am Kellersweg e5/e6	Hauptplatz e3/f4	Schießstattgasse e/f4
	Am Kirchberg g/h5	Hollabrunnerstraße e2/g3	Schonbornstraße g5/h7
	Am Wehrgraben f4	Im Urten f5/g4	Schulgasse f4/g6
	Am Ziegelwerk g1/2	Industriestraße Nord d1/f2	Siedlungsstraße g6/h7
	An der Schanz d3/e4	Industriestraße Süd g3	Spitalgasse c2/e3
	Bachgasse f/g4	Kirchenplatz f4	Tullnerstraße c/f4
	Bährstraße f/g4	Liebhargasse f6	Untergrubstraße f/g6
	Barbaraweg c2	Lindengasse b4/d3	Werkstraße f/g3
	Berggasse e/f6	Marktstraße d/e3	Wienerstraße f5/f6
	Brunnengasse e6	Mitterweg d4/e5	
	Fasgasse g5	Mühbachgasse e3/f4	
	Feldgasse e6/g5	Mühlensiedlung d3/e2	
	Gerichtsbörggasse g5/e4	Mühlengasse d3	
		Neugasse e4/f6	
		Pfarrgasse f4	

Großstelzendorf
Hammerschmiedstr. c1
(Plan Göllersdorf)

